



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Mettmenstetten

Gottesdienste

Sonntag, 28. August

9.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pfr. Andreas Fritz
Orgel: Silvia Jenny

Samstag, 3. September

14.00 Uhr Trauung von Nadja
Steinmann und Markus
Schenker

Sonntag, 4. September

9.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pfr. Andreas Fritz
Taufe von Nouria Josephine
Speirs
Orgel: Silvia Jenny

Sonntag, 11. September

9.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pfr. Andreas Fritz
Taufe von Jonathan Eichen-
berger und Moritz Jakob Suter
Orgel: Silvia Jenny

Sonntag, 18. September, Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Pfr. Andreas Fritz
Orgel: Silvia Jenny
Musikalische Umrahmung
durch den Männerchor
Mettmenstetten
anschliessend Umtrunk

Sonntag, 25. September

11.00 Uhr Familiengottesdienst im
Chilbizelt
Pfr. Andreas Fritz und andere
Jodlerclub am Albis

Sonntag, 2. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pfrn. Gudrun
Schlenk-Niederbäumler
Orgel: Silvia Jenny

Veranstaltungen und Konzerte

Montag, 29. August, und Dienstag, 27. September

19.30 Uhr Neumondsingen im Chor
der reformierten Kirche
Leitung: Elsbeth Durrer

Freitag, 9. September

18.30 Uhr Konzert und Essen für
Freiwillige und Mitarbeiter
der ref. Kirche

Freitag, 16. September

Ab 20.00 Nachtsamkeit im Chor
der reformierten Kirche
Leitung: Pfr. Andreas Fritz

Samstag, 17. September

19.30 Uhr Benefizkonzert Mercyship in
der ref. Kirche
es musizieren und singen ver-
schiedene Ensembles der Musik-
schule Knonauseramt und wei-
tere Formationen aus der Region

Ferien 50+

Vom Sonntag, 28. Aug. bis 4. Sept. 2011

Fiire mit de Chliine



Ökumenische Feier für Kleinkinder
(Für Auskünfte: Ursula Jarvis)

Am Mittwoch, 7. September, um 19.30 Uhr
in der katholischen Kirche Mettmenstetten

Kolibri



Ein freiwilliges Angebot für Kinder ab
dem ersten Kindergarten, mit Connie
von Känel und Regula Tedaldi
Jeweils Montagnachmittag von 14.15 Uhr
bis 15.45 Uhr im Pfarrhaus.

minichile



für 2.-Klässler, mit Barbara Rotach
Am Mittwoch, 31. August und
28. September, 13.30 bis 16.30 Uhr, und
Samstag, 3. September und 1. Oktober,
8.30 bis 11.30 Uhr im Pfarrhaus.

3.-Klass-Unterricht 3. Klass-Unti

mit Maya Duperrex und Elisabeth Gerber
Wochenlektionen, am Mittwoch, 7.30 Uhr
im Schulhaus.

4.-Klass-Unterricht Club 4

mit Maya Duperrex und Susann Studer
startet wieder am 1. Oktober mit
«Forschungsprojekt Bibel».

Unterricht in der Juki fünften bis siebten Klasse



mit Pfr. Andreas Fritz, Pfr. Thomas
Maurer und Pfrn. Susanne Wey

5. Klasse; Weekend im Jura am 29./30. Oktober,
6./7. Klasse: Jugendgottesdienst um 17 Uhr
am Sonntag, 18. September, in der
reformierten Kirche Mettmenstetten,
anschliessend Pizza-Essen im Pfarrhauskeller

KonfirmandInnen Konf

mit Pfr. Andreas Fritz
Einführung. Wer bin ich? Gruppe gelb am
Samstag, 27. August, und Gruppe blau am
Samstag, 3. September,
Samstag, 17. September, 9.00 bis 12.00
Uhr, Gruppe gelb und am Nachmittag für
beide Gruppen von 13.00 bis 17.00 Uhr
Projekttag «sich erfahren».

Fahrdienst Mettmenstetten



Transport zum Gottesdienst, Coiffeur,
Freunde besuchen oder Einkaufen usw.
Vermittler Martin Gossweiler, Telefon
044 768 23 81

Chilefänschter

Zu den weniger schönen Aufgaben des
Pfarramtes gehören die Kirchengaustritte,
die uns hin und wieder ins Haus flattern.
Die Lage ist nicht dramatisch, in guten
Jahren halten sich Austritte und Eintritte
sogar fast die Waage. Aber so etwa alle ein
bis zwei Monate bekomme ich einen meist
eingeschriebenen Brief, in dem jemand –
meist betont sachlich – seinen Austritt
bekannt gibt.
Hin und wieder kann so ein Schreiben
auch durchaus Anlass zu Heiterkeit sein.
So etwa bat mich unlängst ein katholischer
Mitschüler um sofortige Entlassung aus «der
Kirche», weil er «mit dem, was die in Rom
machen» nichts mehr zu tun haben wolle.
Ich liess dem verirrten Abtrünnigen eine
kurze Notiz zukommen, ich hätte hin und
wieder auch meine Mühe mit Rom, das sei
aber eigentlich schon von Amtes wegen
normal, ich sei ja schliesslich der
reformierte Pfarrer ...!
Und solche gäbe es in Mettmenstetten
übrigens seit nunmehr bald 500 Jahren.
Abgesehen davon sei die katholische
Kirche im Dorf ja nicht einfach gleich Rom,
und ich kenne da viele nette Menschen,
mit denen sich's gut leben liesse.

Andreas Fritz, Pfarrer

Europäisches Jahr der Freiwilligen 2011

Unter diesem Titel stellen wir übers
Jahr die verschiedenen freiwilligen
Gruppen in unserer Kirchgemeinde vor:

Der Besuchsdienst Mettmenstetten



Der Besuchsdienst ist ein
Beziehungsangebot von Mensch zu
Mensch. Der Besuchsdienst dient
ausschliesslich der Kontaktpflege, er ist
kein Gratis-Ersatz, sondern eine wichtige
Ergänzung zu den Spitex-Diensten, zum
Entlastungsdienst und weiteren
Organisationen und Institutionen.

Ziele sind:

- Kontakt zum Mitmenschen
- Ergänzung des Beziehungsnetzes
- Verbesserung der Lebensqualität
- Strukturen im Alltag
- Schnittstelle zum Umfeld, zur Gemeinde,
eventuell zu Behörden und Institutionen

Sechzehn Frauen und ein Mann
engagieren sich im ökumenischen
Besuchsdienst in Mettmensstetten. In einem
sechsteiligen Einführungskurs bereiten sich
die BesucherInnen auf ihren Einsatz vor. In
jährlichen Weiterbildungen befassen sie

sich mit Themen wie Älterwerden, Demenz,
Kommunikation usw.

Im dreimonatlichen Rhythmus treffen sich
die BesucherInnen zum
Erfahrungsaustausch, da ist Platz um
erfreuliche, manchmal auch traurige
Erlebnisse zu erzählen und Fragen zu
stellen; denn die BesucherInnen sind an
die Schweigepflicht gebunden. Und nur da
im geschützten Rahmen besteht die
Möglichkeit, sich auszutauschen.

Das Engagement im Besuchsdienst verlangt
Kontinuität und Verlässlichkeit. Die
besuchten Menschen freuen sich auf die
Abwechslung im Alltag durch die
Besucherinnen und Besucher, sie werden
zu wichtigen Vertrauten. Die Besucher auf
der andern Seite dürfen Vertrauen und
Dankbarkeit seitens der Besuchten
erfahren. Der Einsatz im Besuchsdienst ist
ein Geben und Nehmen. Oft entsteht aus
dem Vertrauensverhältnis auch eine schöne
Freundschaft.

Allen Besucherinnen und Besuchern ein
herzliches Danke für ihren wertvollen
Dienst an den Menschen in unserem Dorf!

Möchten Sie besucht werden oder möchten
Sie selber BesucherIn werden, bitte melden
bei Ursula Jarvis.

Pfarrer:

Andreas Fritz, Telefon 044 767 01 59,
andreas.fritz@zh.ref.ch
Pfarramt Mettmensstetten

Sozialdiakonie:

Ursula Jarvis,
Telefon 043 466 83 23,
ursula.jarvis@bluewin.ch

Sekretariat:

Katharina Forster,
Dienstagnachmittag und
Freitagmorgen
Telefon 043 466 83 24,
sekretariat.mettmensstetten@zh.ref.ch

SigristInnen:

Elsbeth Durrer,
Telefon 044 767 13 35
Andrea Grenacher, Tel. 043 466 88 08
Carlo Oberli, Telefon 044 767 14 20

Kirchenpflege, Präsident:

Karl Sigrist, Telefon 044 768 23 68,
ksigrist@bluewin.ch

www.ref-mettmensstetten.ch

«Greina-Wanderung mit den neuen Konfirmanden»



Kolibrilager 17.–22. Juli 2011

Das Thema des diesjährigen Kolibrilagers ist «Der kleine Prinz» von Antoine de Saint Exupéry. In dieser Geschichte reist der kleine Prinz fort von seinem Wohnplaneten und besucht verschiedene andere Planeten, wo er spannende und sehr verschiedenartige Begegnungen erlebt.

Das Pfadiheim am Üetliberg scheint selber auch ein anderer Planet zu sein. Eine wunderbare Kinderwelt, mitten im Grünen, mit einem steilen, aber ungefährlichen Wald-Kletterhang hinter dem Haus, mit kindgerechten Winkeln und Lebensräumen in und ums Haus, wo die über 30 Kinder mit ihren Leitern (!) und Leiterinnen hingereist sind und wo sie sich jetzt so richtig entfalten können.

Ich komme am Montagnachmittag zum Fotobesuch. Da duftet es von weitem aus der Küche, wo die beiden frisch konfirmierten Köchinnen souverän mehrere Wähen zubereiten. Die Kinder teilen sich gerade in 4 Bastelgruppen auf, die zum Glück bei schönem Wetter draussen arbeiten können. (Dies wird umso mehr

geschätzt, als die sonntägliche Anreise leider sehr verregnet worden war.)

Jetzt wird vertieft und eifrig gekleistert, gemalt, getöpft und Speckstein bearbeitet. Die Wunderkerzenvulkane, wie der kleine Prinz sie auf seinem Planeten gepflegt hat, sind besonders vielversprechend. Wie das wohl aussehen wird, wenn diese Werke echte Funken sprühen? Die Petflaschen-Rosen werden wunderbar bunt, die Kleisterplaneten sind im Nu vielfarbige kleine Welten, und aus Speckstein werden hübsche Amulette gestaltet. Fast hat niemand Zeit für das Zvieribuffet auf den Festbänken beim Vorplatz. Als aber bekannt wird, dass es noch warmes, frisches Brot und feine Gemüse und Früchte gibt, läuft doch einem nach dem anderen das Wasser im Munde zusammen.

Bereits freuen sich die einen auch auf den nächsten Tag, wo ein Postenlauf und Bräteln und Spielen in der weiteren Umgebung geplant sind.

Es ist eine wunderbare Ferienstimmung da auf dem Üetliberg. Jedes ist auf seine Art innerlich und äusserlich aktiv und beteiligt an dieser Gemeinschaft und an der märchenhaften Geschichte mit viel Tiefgang. Mögen all die Lagerkinder selber ein wenig Prinzessinnen und Prinzen werden und viele berührende Erlebnisse haben in dieser Lagerwoche!

Natürlich kommt so ein Erlebnis nur dank dem grossen Einsatz von vielen erwachsenen und jugendlichen Leitern und Leiterinnen zustande. Glücklicherweise gibt es die in unserer Gemeinde. Und sie haben sich zu einer tollen Gruppe zusammengefunden, die in harmonischer und ausserordentlich lebendiger Vielfalt diese Woche gestaltet. Das ist ein heller Lichtpunkt in unserem Mettmensetter Kirchgemeindeleben, und wir danken dem Lagerteam von Herzen für seinen Einsatz.

Für die reformierte Kirchenpflege

Elisabeth Gerber

